



Bericht über das 1. Halbjahr 2021
Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2021

SPARTA
Aktiengesellschaft

Liebe Aktionäre,

die SPARTA AG schloss das erste Halbjahr 2021 mit einem Ergebnis nach Steuern in Höhe von 4.439 TEUR (Vorjahr: 9.067 TEUR) ab. Damit ergibt sich zum 30. Juni 2021 ein Eigenkapital nach HGB in Höhe von 141.686 TEUR (31. Dezember 2020: 109.448 TEUR).

Allgemeine Angaben

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Um den Besonderheiten einer Beteiligungsgesellschaft Rechnung zu tragen und um die Klarheit der Darstellung der Ertragslage zu verbessern, ist die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 265 Abs. 5 und 6 HGB umgestellt und erweitert worden.

Ertragslage

Erträge aus Finanzanlagen

Die Erträge aus Finanzanlagen im Gesamtumfang von 560 TEUR (Vj. 416 TEUR) beinhalten im ersten Geschäftshalbjahr 2021 Dividendenerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens.

Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen

Bei den Erträgen aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von 14.492 TEUR (Vj. 4.577 TEUR) handelt es sich insbesondere um Erträge aus dem Verkauf von Genussscheinen der Drägerwerk AG & Co. KGaA in Höhe von 10.001 TEUR (Vj. 0 TEUR). Weitere Erträge wurden erzielt aus dem Verkauf von Anteilen an The Grounds Real Estate Development AG in Höhe von 2.752 TEUR (Vj. 0 TEUR) sowie aus dem Verkauf von Anteilen an der wallstreet:online AG in Höhe von 1.071 TEUR (Vj. 0 TEUR). Erträge in Höhe von 668 TEUR wurden aus dem Verkauf von weiteren sechs Finanzanlagen generiert.

Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen

Im Berichtszeitraum sind keine Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen entstanden (Vj. 2.252 TEUR).

Zuschreibungen auf Finanzanlagen

Zuschreibungen wurden in Höhe von 953 TEUR (Vj. 2.237 TEUR) erfasst, soweit die Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen am Bilanzstichtag nicht mehr bestanden haben. Die Zuschreibungen wurden höchstens bis zu den historischen Anschaffungskosten vorgenommen. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021 wurden im Wesentlichen Zuschreibungen auf die Aktien der Bayer AG in Höhe von 474 TEUR (Vj. 0 TEUR) sowie der Drägerwerk AG & Co. KGaA in Höhe von 278 TEUR (Vj. 4 TEUR) erfasst.

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im ersten Geschäftshalbjahr 2021 waren Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 10.402 TEUR (Vj. 7.783 TEUR) zu berücksichtigen. Im Wesentlichen entfällt dieser Posten auf Anteile der 2invest AG in Höhe von 1.847 TEUR (Vj. 0 TEUR), auf Anteile der Gascoyne Resources Limited in Höhe von 1.506 TEUR (Vj. 0 TEUR), auf Anteile der TNG Ltd. in Höhe von 1.356 TEUR (Vj. 1.151 TEUR), auf Anteile der Geopacific Resources Ltd. in Höhe von 1.247 TEUR (Vj. 0 TEUR) und auf Anteile der VRX Silica Limited in Höhe von 1.222 TEUR (Vj. 0 TEUR).

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 673 TEUR (Vj. 8.621 TEUR) betreffen im Berichtsjahr im Wesentlichen Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von 671 TEUR EUR (Vj. 11 TEUR), nachdem der Vorjahreswert vom Ertrag aus dem Verkauf von Ansprüchen aus dem Spruchverfahren gegen den AXA-Konzern in Höhe von 8.282 TEUR geprägt war.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen haben sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021 auf 170 TEUR (Vj. 203 TEUR) reduziert.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 546 TEUR (Vj. 614 TEUR). Sie beinhalten insbesondere Aufwendungen aus Währungsumrechnung in Höhe von 240 TEUR (Vj. 209 TEUR) sowie Rechts- und Beratungskosten in Höhe von 142 TEUR (Vj. 255 TEUR).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge haben sich auf 117 TEUR (Vj. 5.874 TEUR) reduziert, nachdem der Vorjahreswert unter anderem Zinserträge aus dem AXA-Spruchverfahren in Höhe von 5.238 TEUR enthielt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von 52 TEUR (Vj. 52 TEUR) enthalten Aufwendungen für Zinsen an verbundenen Unternehmen in Höhe von 10 TEUR (Vj. 10 TEUR).

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belaufen sich auf 1.185 TEUR (Vj. 1.754 TEUR). Der Steueraufwand resultiert im Wesentlichen aus dem voll steuerpflichtigen Veräußerungserlös aus den Dräger-Genussscheinen.

Vermögens- und Finanzlage

Zum Stichtag belief sich die Bilanzsumme auf 152.449 TEUR (31. Dezember 2020: 127.957 TEUR).

Das Anlagevermögen wurde zum 30. Juni 2021 mit 135.857 TEUR (31. Dezember 2020: 121.389 TEUR) bewertet und besteht ausschließlich aus Finanzanlagen. Darin enthalten sind Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 26.147 TEUR (31. Dezember 2020: 27.994 TEUR). Diese betreffen im Wesentlichen die Beta Systems Software AG in Höhe von 12.227 TEUR (31. Dezember 2020: 12.227 TEUR) und die 2invest AG in Höhe von 11.156 TEUR (31. Dezember 2020: 14.761 TEUR) nach erfolgter Abspaltung des operativen Geschäfts in die 4basebio UK. An den vorgenannten Gesellschaften wird zwar keine Mehrheit gehalten, diese sind allerdings aufgrund der Konzernzugehörigkeit zum Deutsche Balaton AG-Konzern als „verbunden“ zu klassifizieren. Ebenfalls enthalten sind Wertpapiere des Anlagevermögens mit 109.710 TEUR (31. Dezember 2020: 93.395 TEUR).

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 6.632 TEUR (31. Dezember 2020: 4.832 TEUR) setzen sich vorwiegend aus einer stichtagsbezogenen Kaufpreisforderung in Höhe von 6.316 TEUR (31. Dezember 2020: 0 TEUR) sowie erworbenen Abfindungsergänzungsansprüchen in Höhe von 315 TEUR (31. Dezember 2020: 2.191 TEUR) zusammen.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten summierten sich zum Ende des ersten Halbjahres auf 9.959 TEUR (31. Dezember 2020: 1.735 TEUR).

Das Eigenkapital der SPARTA AG erhöhte sich durch die im März 2021 eingetragene Kapitalerhöhung in Höhe von 27.799 TEUR sowie das Ergebnis im ersten Halbjahr auf 141.686 TEUR (31. Dezember 2020: 109.448 TEUR).

Die Steuerrückstellungen betragen zum 30. Juni 2021 2.912 TEUR (31. Dezember 2020: 1.931 TEUR). Sie sind den Ergebnissen der Geschäftsjahre 2020 und 2021 geschuldet und stehen überwiegend im Zusammenhang mit dem Ertrag aus Genussscheinen der Drägerwerk AG & Co. KGaA. Die sonstigen Rückstellungen beliefen sich auf 67 TEUR (31. Dezember 2020: 338 TEUR).

Die SPARTA AG wies zum 30. Juni 2021 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 6.637 TEUR aus (31. Dezember 2020: 15.171 TEUR). Darüber hinaus bestanden Verbindlichkeiten gegenüber der 100 %igen Tochter SPARTA Invest AG in Höhe von 1.000 TEUR (31. Dezember 2020: 1.000 TEUR) sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 146 TEUR (31. Dezember 2020: 54 TEUR).

Sonstige Angaben

Das bisherige Vorstandsmitglied Herr Jens Jüttner ist mit Ablauf des 15. Juni 2021 aus dem Vorstand der Gesellschaft ausgeschieden. Der Aufsichtsrat hat Frau Eva Katheder mit Wirkung zum 1. Juli 2021 zum weiteren Vorstandsmitglied der Gesellschaft bestellt.

Ausblick

Die primäre Zielgröße der SPARTA AG ist die langfristige Steigerung des wirtschaftlichen Reinvermögens. Wir schauen hierbei vorrangig auf Fünfjahreszeiträume (primärer finanzieller Leistungsindikator), in denen wir im Durchschnitt pro Jahr eine zweistellige Rendite erreichen möchten.

Für den laufenden Zeitraum 2017 bis 2021 geht der Vorstand weiter davon aus, dass die durchschnittliche Fünfjahres-Rendite in der Größenordnung von 11,0 % liegen wird. Der Vorstand unterstellt dabei eine Seitwärtsbewegung der Kapitalmärkte, da die positive Entwicklung der vergangenen Monate eine Rückkehr auf den konjunkturellen Wachstumspfad vor Ausbruch der weltweiten Corona-Pandemie bereits vorweggenommen hat. Derzeit reagieren die Kapitalmärkte sensibel auf Signale der Notenbanken, wie diese künftig mit einer erhöhten Inflation umgehen werden. Noch zeichnet sich keine Zinswende ab, zumal die Europäische Zentralbank erst kürzlich ihr Inflationsziel von unter zwei Prozent aufgeweicht hat. Sollte die Teuerungsrate jedoch dauerhaft oberhalb der Zielkorridore verharren oder weiter ansteigen, dürften Zinsanhebungen wahrscheinlicher werden und auf der weiteren Kursentwicklung lasten. Auch die weltweite Verbreitung weiterer Varianten des Corona-Virus und die mögliche Entstehung einer vierten Welle sorgen weiter für Verunsicherung an den Kapitalmärkten.

Für die Zwecke dieser Prognose definieren wir "in der Größenordnung" unter Berücksichtigung der im Prognosezeitpunkt herrschenden hohen Volatilität an den Kapitalmärkten als eine durchschnittliche Fünfjahresrendite 2017 bis 2021 zwischen 8 % p.a. und 14 % p.a.

Weitere Informationen zur Entwicklung von Reinvermögen und Beteiligungsportfolio

Zum 30. Juni 2021 beläuft sich das Reinvermögen der Sparta AG auf rd. 93 EUR je Aktie und liegt damit, unter Berücksichtigung der im März 2021 eingetragenen Kapitalerhöhung, nahezu unverändert im Vergleich zum Wert am 31. Dezember 2020.

Das Reinvermögen der SPARTA AG ist dabei definiert als die Summe der wesentlichen Vermögensgegenstände zum Verkehrswert abzüglich der wesentlichen Verbindlichkeiten. Wichtigste Einzelposition des Reinvermögens ist der Börsenwert der Portfoliositionen zum Stichtag. Nachbesserungsrechte, z.B. aus Spruchstellenverfahren oder Verträgen, werden – sofern wesentlich – zum letzten der Gesellschaft vorliegenden Angebotspreis bewertet, falls der Vorstand den gebotenen Preis als nachhaltig einschätzt. Hinzuaddiert werden die Kontostände sämtlicher Bankkonten, d.h. Guthaben und Verbindlichkeiten werden

miteinbezogen. Ebenso werden wesentliche Forderungen und die geschätzte Steuerposition zum Stichtag mit ihrem Buchwert kalkuliert. Das Reinvermögen ist eine stichtagsbezogene Betrachtung und unterliegt einer ständigen Veränderung. Es kann aufgrund von Schätzungen und Annahmen nur näherungsweise berechnet werden und unterliegt Schwankungen, unter anderem weil börsennotierte Wertpapiere mit ihrem Börsenkurs bei der Ermittlung des Reinvermögens zum Stichtag bewertet werden. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass aufgrund der teils geringen Marktliquidität einzelner Wertpapiere die hierfür in die Berechnung einbezogenen Börsenwerte voraussichtlich kurzfristig nicht realisierbar sind.

Zum 30. Juni 2021 waren rd. 42 % des wirtschaftlichen Reinvermögens in fünf Kernpositionen investiert. Es handelt sich dabei um Aktien der Skeena Resources Limited im Wert von rd. 31 Mio. EUR, Aktien der Beta Systems Software AG im Wert von rd. 15 Mio. EUR, Aktien der 2invest AG und der Biofrontera AG im Wert von jeweils rd. 11 Mio. EUR sowie Aktien der Drägerwerk AG & Co. KGaA im Wert von rd. 9 Mio. EUR.

Heidelberg, den 13. August 2021

Eva Katheder
Vorstand

Philipp Wiedmann
Vorstand

BILANZ ZUM 30. Juni 2021

AKTIVA	30.06.2021 EUR	31.12.2020 EUR	PASSIVA	30.06.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital *	27.853.742,00	13.954.276,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	538,00	II. Kapitalrücklage	36.361.882,74	22.462.416,74
II. Finanzanlagen			III. Gewinnrücklagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	26.147.042,42	27.994.398,46	1. Gesetzliche Rücklage	14.978,70	14.978,70
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	109.709.511,36	93.394.415,19	2. andere Gewinnrücklagen	73.016.707,90	58.188.965,56
	<u>135.856.553,78</u>	<u>121.389.351,65</u>	IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	4.438.791,40	14.827.742,34
B. UMLAUFVERMÖGEN				<u>141.686.102,74</u>	<u>109.448.379,34</u>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistung	843,86	0,00	1. Steuerrückstellungen	2.912.126,17	1.930.857,36
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmer	6.315.915,90	0,00	2. sonstige Rückstellungen	66.841,75	337.860,43
3. Sonstige Vermögensgegenstände	315.515,13	4.831.501,67		<u>2.978.967,92</u>	<u>2.268.717,79</u>
	<u>6.632.274,89</u>	<u>4.831.501,67</u>	C. VERBINDLICHKEITEN		
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	9.959.190,54	1.734.593,54	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr TEUR 6.637 (Vj.: TEUR 15.171)	6.636.540,49	15.170.861,06
III. Rechnungsabgrenzungsposten	1.126,12	1.576,57	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr TEUR 2 (Vj.: TEUR 15)	2.005,71	15.181,81
	<u>16.592.591,55</u>	<u>6.567.671,78</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr TEUR 0 (Vj.: TEUR 0)	1.000.000,00	1.000.000,00
	<u>152.449.145,33</u>	<u>127.957.023,43</u>	4. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr TEUR 146 (Vj.: TEUR 54) davon aus Steuern TEUR 124 (Vj.: TEUR 8) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit TEUR 1 (Vj.: TEUR 1)	145.528,47	53.883,43
				<u>7.784.074,67</u>	<u>16.239.926,30</u>
				<u>152.449.145,33</u>	<u>127.957.023,43</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (01. Januar bis 30. Juni 2021)

		1.1.-30.06. 2021		1.1.-30.06. 2020
		EUR		EUR
1. Erträge aus Finanzanlagen	(+)	559.627,62	(+)	415.534,33
2. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	(+)	14.491.855,72	(+)	4.577.201,80
3. Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen	(-)	0,00	(-)	2.252.119,67
4. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	(+)	953.284,06	(+)	2.237.321,92
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	(-)	10.401.586,52	(-)	7.782.843,90
6. sonstige betriebliche Erträge	(+)	672.746,36	(+)	8.621.396,97
7. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	(-)	169.664,62	(-)	201.902,61
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	(-)	0,00	(-)	777,02
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(-)	67,00	(-)	763,07
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	(-)	546.402,99	(-)	613.702,89
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0 TEUR (Vj. 0 TEUR)	(+)	116.688,05	(+)	5.873.978,25
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen 10 TEUR (Vj. 10 TEUR)	(-)	52.468,33	(-)	52.401,20
12. Ergebnis vor Steuern		5.624.012,35		10.820.922,91
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(-)	1.185.220,95	(-)	1.753.980,22
14. Ergebnis nach Steuern		4.438.791,40		9.066.942,69
15. Jahresüberschuss		4.438.791,40		9.066.942,69
16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	(-)	0,00	(-)	1.032.506,36
17. Bilanzgewinn		4.438.791,40		8.034.436,33

ANHANG für das 1. Halbjahr 2021 vom 1. Januar bis 30. Juni 2021

Der Abschluss der SPARTA AG für das 1. Halbjahr 2021 wird nach den handelsrechtlichen Vorschriften für Kapitalgesellschaften und unter Berücksichtigung der aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften sowie Berechnungsmethoden sind gegenüber dem Abschluss zum 31. Dezember 2020 unverändert. Es wird insoweit auf die dortigen Angaben im Anhang verwiesen. Der Zwischenabschluss wurde nicht geprüft.

Heidelberg, den 13. August 2021

Eva Katheder
Vorstand

Philipp Wiedmann
Vorstand